

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum: 15. Juli 2015

Beginn: 17:30 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Burkhart, Michael

Hofschuster, Thomas

Ab 17:38 Uhr

Hoiß, Günter

Ab 17:41 Uhr

Koch, Reinhold Dr.

Leone, Jean-Marie

Ponn, Barbara

Schemel, Benjamin

Sengl, Manfred Dr.

Stricker, Hans-Georg

Unglert, Theresa

Weber, Petra

Zöllner, Rainer

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschriften	
TOP 3	Haushalt 2014 – Genehmigung der Budgetüberträge	2015/0075
TOP 4	Haushalt 2014 – Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2015	2015/0077
TOP 5	Ergebnis des Jahresabschlusses 2014	2015/0080
TOP 6	Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2015	2015/0083
TOP 7	Haushaltsplanung 2016; Rahmenbeschluss	2015/0084
TOP 8	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Mit der Tagesordnung bestand Einverständnis.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

Die Protokolle der Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzungen vom 23.07.2014, 03.03.2015, 04.03.2015 und 18.03.2015 wurden ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Haushalt 2014 – Genehmigung der Budgetüberträge

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage. Im Anschluss daran empfiehlt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss dem Stadtrat den nachfolgenden Beschluss zu fassen. Während der Abstimmung fehlten Stadtrat Hofschuster und Stadtrat Hoiß.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat genehmigt aufgrund der Budgetrichtlinien die Übertragung der in der Tabelle aufgeführten positiven Budgetergebnisse in das Jahr 2015 (§ 21 Abs. 2 KommHV-Doppik).
Ein negativer Budgetübertrag wird nicht vorgenommen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0

TOP 4 Haushalt 2014 – Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2015

Der Vorsitzende stellte die Beschlussvorlage vor und bat den Kämmerer um ergänzende Hinweise zu einigen Positionen. Herr Heitmeir erläuterte diese und verwies auf die Notwendigkeit der Bildung von HH-Resten, da die Maßnahmen entweder noch nicht abgeschlossen oder abgerechnet sind. Die zu übertragende HH-Reste für Schwimmbad sollen keine Entscheidung über die Zukunft des Schwimmbades vorgeben. Die Maßnahmen dienen ausschließlich der Instandhaltung des Schwimmbades. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Beschlussvorschlag

Bei Erstellung der Jahresrechnung 2014 sind für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nur die in der Tabelle dargestellten Haushaltsreste zu bilden (§ 21 Abs. 1 KommHV-Doppik).

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 5 Ergebnis des Jahresabschlusses 2014

Herr Heitmeir stellte die Jahresrechnung 2014 vor. Die Bilanzsumme der Stadt Puchheim erhöhte sich um 3,41 Mio. €. Dabei stieg das Anlagevermögen um 6,8 Mio. €. Die Investitionen mussten zum Teil mit

den liquiden Mittel gedeckt werden, was zur Verringerung der liquiden Mittel um 4 Mio. € führte. Die Schuldenentwicklung ging weiterhin zurück, Stadt Puchheim baut sukzessive ihre Schulden ab. Theoretisch könne die Stadt jederzeit schuldenfrei werden, da die vorhandene Liquidität deutlich die Verbindlichkeiten übersteigt.

Auch in der Gesamtrechnung zeigt sich eine positive Entwicklung. Die Steuererträge entwickelten sich besser als erwartet, auch die Erträge aus den Grundstücksgeschäften brachten gute Ergebnisse ein. Den größten Anteil an der Abweichung des Ergebnisses von den Planungen veranlasste die Auflösung der Rückstellungen. Nicht alle geplanten Maßnahmen konnten in 2014 umgesetzt werden, wie die Plan- und Ist-Zahlen im Aufwandsbereich aufzeigen. Insgesamt schließt die Stadt Puchheim das Jahr 2014 mit einem Jahresergebnis von 6.535.914,97 €. In der Finanzrechnung verbesserte sich das Ergebnis im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz um 18.194.591,82 €.

Finanzreferent Leone zeigte Zufriedenheit mit den vorliegenden Zahlen und lobte eine gute und gemischte Gewerbezusammensetzung in Puchheim. Ferner betonte der Finanzreferent die Wichtigkeit, das Personal zu fördern und für eine rasche Nachbesetzung bzw. Neubesetzung von offenen Stellen zu sorgen.

Stadtrat Hoiß merkte an, dass die Beauftragung RPA mit der Prüfung JR 2014 erst nach dem Abschluss der JR 2013 üblich sei. Die Antworten der Verwaltung fehlen noch. Herr Heitmeir erklärte, dass diese noch im Juli an den RPA gehen sollen.

Der Vorsitzende stellte den Beschluss zur Abstimmung. Im Anschluss daran empfiehlt der Finanz- und Wirtschaftsausschuss dem Stadtrat den nachfolgenden Beschluss zu fassen.

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat nimmt den Jahresabschluss 2014 zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 6 Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2015

Herr Heitmeir erklärte, dass sich die Zahlen zum 30.06.2015 in fast allen Ertragspositionen gut entwickeln. Derzeit gehe er von einer guten Entwicklung der Steuererträgen aus, so dass die Planzahlen um rund eine Mio. € überschritten werden können. Auch die Einnahmen aus den Einkommenssteuer- und Umsatzsteuerbeteiligungen gestalten sich positiver als erwartet. Bei den Aufwandspositionen liegen die Ist-Zahlen in der Masse auf dem Niveau des Vorjahres.

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit komme es nach dem derzeitigen Stand zu einer Unterschreitung des Planansatzes. Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erfolge die Masse der Zahlungen in der Regel erst in der zweiten Jahreshälfte. Es werde jedoch davon ausgegangen, dass hier die Planansätze nicht ausgeschöpft werden. Der Saldo aus Investitionstätigkeit ergebe nach derzeitigen Prognosen ein Defizit in Höhe von 6 Mio. Euro. Insgesamt könne davon ausgegangen werden, dass sich das Ergebnis deutlich verbessert. Es bleibe jedoch eine Verringerung der liquiden Mitteln in Höhe von ca. 0,5 Mio. €.

Der durchschnittliche Zinssatz der Geldanlagen betrage zum 31.12.2014 1,61%, wobei die Finanzanlagen eher kurzfristig seien.

Finanzreferent Leone bekräftigte an dieser Stelle die Wichtigkeit der Beteiligungen, die mit 4,65% Verzinsung deutlich mehr Rendite einbringen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug für das erste Halbjahr 2015 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 7 Haushaltsplanung 2016; Rahmenbeschluss

Der Vorsitzende stellte kurz die Beschlussvorlage vor und bat den Kämmerer um die Erläuterung. Herr Heitmeir führte aus, dass der Rahmenbeschluss in der vorliegenden Form eher rudimentär ausfalle und in den nächsten Jahren deutlich weiterentwickelt werden könne. Ziel für den Rahmenbeschluss wäre die Richtungsvorgabe an die Verwaltung.

Im ersten Schritt könne eine Planungsgrenze für die Gesamtaufwendungen im Haushalt 2016 festgelegt werden. Die Grenze basiere auf den prognostizierten Gesamterträgen in Höhe von 41,2 Mio. €. Ziel ist es, nicht mehr auszugeben als einzunehmen, um den ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Eine Obergrenze für Investitionen sei im Rahmenbeschluss nicht festgelegt.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Finanz- und Wirtschaftsausschuss folgenden Beschluss

Stadtrat Leone bat die Verwaltung, den Stadtratsbeschluss zur essbaren Stadt bereits in die Liste der Anträge für die Haushaltsplanungen 2016 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt für die Haushaltsplanung zunächst eine Obergrenze für die Gesamtaufwendungen in Höhe von 41,2 Mio. € als Planungsprämisse festzusetzen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 18:50 Uhr.

Vorsitzender:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Schriftführer/in:

Vera Hänel